

(Pakistan und Südafrika). Der Resolutionsentwurf wurde aufgrund des Vetos zweier ständiger Mitglieder des Rates nicht verabschiedet.

Auf seiner 6812. Sitzung am 20. Juli 2012 behandelte der Rat den Punkt

„Die Situation im Nahen Osten

Bericht des Generalsekretärs über die Durchführung der Resolution 2043 (2012) des Sicherheitsrats (S/2012/523)“.

**Resolution 2059 (2012)
vom 20. Juli 2012**

Der Sicherheitsrat,

in Würdigung der Anstrengungen der Aufsichtsmission der Vereinten Nationen in der Arabischen Republik Syrien,

1. *beschließt*, das Mandat der Aufsichtsmission der Vereinten Nationen in der Arabischen Republik Syrien um einen abschließenden Zeitraum von dreißig Tagen zu verlängern, unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Generalsekretärs zur Umgliederung der Mission⁴⁴ sowie unter Berücksichtigung der operativen Auswirkungen der zunehmend gefährlichen Sicherheitslage in der Arabischen Republik Syrien;

2. *fordert* die Parteien *auf*, die Sicherheit des Personals der Mission ohne Beeinträchtigung ihrer Bewegungsfreiheit und ihres Zugangs zu gewährleisten, und betont, dass die Hauptverantwortung in dieser Hinsicht, das Mandat der Mission danach nur dann zu verlängern, wenn der Generalsekretär berichtet und der Sicherheitsrat bestätigt, dass der Einsatz schwerer Waffen beendet wurde und alle Seiten das Ausmaß der Gewalt genügend verringert haben, um der Mission die Wahrnehmung ihres Mandats zu gestatten;

4. *ersucht*